

geänderter Beschluss:

Die beabsichtigten Landeskürzungen in der Theaterförderung ab 2014 in der Theater Oper und Orchester GmbH Halle sind nicht darstellbar. Wir fordern von der Landesregierung eine Abkehr von den Kürzungsabsichten.

Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister beauftragt:

1. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der TOO GmbH ein Konzept zu erarbeiten, dass die TOO GmbH als Fünf-Sparten-Haus sichert.
2. Mit dem Landrat des Saalekreises Herrn Bannert Gespräche zu führen und die Möglichkeiten einer Gesellschafterbeteiligung zu erörtern.
3. Kooperationsmöglichkeiten mit Bad Lauchstädt und Dessau zu prüfen und Gespräche mit den Trägern zu führen (Landrat, OB, Kultusministerium).
4. Verhandlungen mit dem Kultusministerium aufzunehmen, das Händelfestspielorchester, als einzigem Orchester in Sachsen-Anhalt das sich ausschließlich der Barockpflege widmet, aus Landesmitteln zu finanzieren und mit Landesaufgaben bei den unterschiedlichsten Festspielen im Land zu verpflichten.
5. Mit dem Kultusministerium zu erörtern, welche Mittel aus dem Strukturanpassungsfonds für die Theater GmbH zu Verfügung stehen.
6. **Bis zum Vorliegen eines realisierbaren Konzeptes der TOO GmbH wird kein Sanierungsbeauftragter bestellt.**